



Mai 2017

Inhalt:

1. Veranstaltungen
2. Publikationen
3. Neue Projekte
4. Neuigkeiten aus laufenden Projekten
5. Abschlussarbeiten
6. Mitarbeiterveränderungen
7. Sonstiges

1. Veranstaltungen

Kommende Veranstaltungen der DVWG Bezirksvereinigung Berg und Mark:

01.06.2017 **Daniel Rutkowski**: Neue Elektrik- und Elektronikkonzepte ermöglichen nachhaltige Mobilität von morgen

06.07.2017 **Dr.-Ing. Marko Irzik**: Wissenschaftliche Begleituntersuchung des Feldversuchs mit Lang-LKW
Veranstaltungsort (soweit nicht anders angegeben):

Bergische Universität Wuppertal, HD 35, Pauluskirchstr. 7, Wuppertal
Beginn der Vorträge ist um 16.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://berg-mark.dvwg.de/>

SiME – Sicherheit für Menschen mit körperlicher, geistiger oder altersbedingter Beeinträchtigung

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes „SiME – Sicherheit für Menschen mit körperlicher, geistiger oder altersbedingter Beeinträchtigung“ führt das Forschungszentrum Jülich in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, der Hochschule Niederrhein und der Lebenshilfe Bergisches Land Bewegungsstudien durch, an denen Menschen mit und ohne Behinderung teilnehmen. Dabei soll untersucht werden, wie im Notfall – zum Beispiel bei einem Brandereignis – die Sicherheit für Menschen mit Behinderung verbessert werden kann.

Die Bewegungsstudien finden am 10. und 11. Juni 2017 in Wermelskirchen statt. Hierfür werden etwa 200 Probandinnen und Probanden ohne Behinderung gesucht.

Das Honorar beträgt 50 Euro pro Tag.

Informationen zur Anmeldung finden sich unter <https://www.sime-projekt.de>.

2. Publikationen

Andresen, E. (2016): **Representation of Wayfinding and Perception Abilities in Agent-Based Models.**

In: Thomas Barkowsky, Zoe Falomir Llansola, Holger Schultheis and Jasper van de Ven (Hg.): Proceedings of the 13th Biannual Conference of the German Cognitive Science Society. Bremen, S. 237–240.

Belt, A.; Arnold, L.; Rommeswinkel, L.; Tscherniewski, A. (2017): **Temperature and Velocity Field Measurements for a Pure Buoyancy Driven Plume in an Enclosure Proceedings of the 15th international conference Fire and Materials Fire and Materials 2017**, San Francisco, USA, 6 Feb 2017 - 8 Feb 2017 225-238

Cao, S. ; Seyfried, A. ; Zhang, J. ; Holl, S. ; Song, W. (2017): **Fundamental diagrams for multidirectional pedestrian flows Journal of statistical mechanics: theory and experiment 2017(3)**, 033404 (2017) [10.1088/1742-5468/aa620d]

Kemloh Wagoum, A. U. ; Tordeux, A. ; Liao, W. (2017): **Understanding human queuing behaviour at**



exits: an empirical study Royal Society Open Science 4(1), 160896 - [10.1098/rsos.160896]

Leerkamp, Bert; Klemmer, Thomas (2017): **Tages-, Wochen- und Jahreganglinien sowie Aufenthaltszeiten bei der Nutzung von Rastanlagen**, Heft 1126, 2017 Schriftenreihe Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik Hrsg.: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Abteilung Straßenbau, Bonn, ISBN: 978-3-95606-283-4

3. Neue Projekte

Verkehrssicherheit des klassifizierten Straßennetzes in der Grafschaft Bentheim

Seit Januar 2017 wird am LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik das Projekt „Verkehrssicherheit des klassifizierten Straßennetzes in der Grafschaft Bentheim“ bearbeitet. Zur Berücksichtigung der Verbindungsfunktion der einzelnen Straßenabschnitte bei der Unfallanalyse werden die RIN 2008 bis zur Verbindungsfunktionsstufe IV auf den Landkreis Grafschaft Bentheim und die angrenzenden Regionen angewendet. Das zur Umlegung notwendige Netzmodell wird auf Basis eines vorhandenen Netzmodells erweitert und parametrisiert. Anschließend erfolgt neben einer statistischen Unfallanalyse eine GIS-gestützte Unfallanalyse, bei denen die Vorgaben der M Uko und ESN einfließen. Für identifizierte Unfalhäufungspunkte bzw. -linien werden Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorgeschlagen.

Untersuchungen zur Verbesserung der Methode zum fachgerechten Schließen von Bohrkernentnahmestellen

Prüfungen der Bauleistung im Straßenbau erfordern eine Vielzahl von Bohrkernentnahmen. In der Praxis zeigt sich, dass die Bereiche der Bohrkernentnahmen oft zu vorzeitigen Schäden (Risse, etc.) neigen und dadurch eine Querschnittsschwächung verursachen. Die Entnahme von Bohrkernen wird zwar in einschlägigen Regelwerkspapieren beschrieben, das fachgerechte Verschließen der Entnahmestellen ist jedoch nicht geregelt. Ziele des Forschungsvorhabens, welches vom LuFG Straßenentwurf und Straßenbau bearbeitet wird, sind die Optimierung von Verschlussvarianten (insbesondere für hochbeanspruchte Verkehrsflächen) und die Erarbeitung eines Entwurfs einer Verfahrensweisung für das fachgerechte Verschließen und die Qualitätskontrolle von Bohrkernentnahmestellen, die in das straßenbautechnische Regelwerk eingearbeitet werden kann.

Asphaltoberbau und extreme Temperaturen

Das deutsche Straßennetz besteht vorwiegend aus Straßen mit einem Asphaltoberbau. Die Auswirkungen des projizierten Klimawandels mit extremen Wetterereignissen wie Hitzeperioden oder Tropennächten verstärken die witterungsbedingten Einflüsse auf die Asphaltoberbaukonstruktionen. Das Projekt wird vom LuFG Straßenentwurf und Straßenbau mit Unterstützung vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie bearbeitet und ist Bestandteil des vom BMVI initiierten Expertennetzwerkes „Wissen – Können – Handeln“. Es soll dazu dienen, bestehende Asphaltarten hinsichtlich ihrer thermophysikalischen Eigenschaften neu zu konzipieren, um eine hohe Resistenz gegenüber höheren Temperaturen zu erreichen. Ziel ist es zu überprüfen, inwieweit durch Materialadaption eine Verringerung der Verwundbarkeit des Asphalts gegenüber den projizierten Auswirkungen des Klimawandels zu erreichen ist.

4. Neuigkeiten aus laufenden Projekten

Realbrandversuch mit Feuerwehrrübung im Winter 2017

Ende Januar 2017 fand der dritte Realbrandversuch im Rahmen des Forschungsprojektes ORPHEUS im Berliner U-Bahnhof Osloer Straße statt.

Im Unterschied zu den vorangegangenen Experimenten zur reinen Vermessung der Strömungssituation, fand zusätzlich auch eine Feuerwehrrübung statt. Neben den technischen Herausforderungen war die Logistik und Planung von besonderer Bedeutung, da alle Experimente und Übungen innerhalb der betriebsfreien Zeit der BVG (01:00 bis 03:30) stattfinden mussten. www.orpheus-projekt.de



Betriebliches Mobilitätsmanagement im Bergischen Städtedreieck

Die vorläufige Auswahl der zu untersuchenden Quartiere im Projekt „Betriebliches Mobilitätsmanagement im Bergischen Städtedreieck“ ist abgeschlossen. Bereits zahlreiche Unternehmen in den verschiedenen Quartieren nehmen die Chance wahr ihre Mobilität nachhaltiger und effizienter zu gestalten. Dies geschieht in einem ersten Schritt durch die Analyse von Standortfaktoren und Basisberatungen. Im weiteren Verlauf des Projektes sollen einzelne Maßnahmenkonzepte erstellt und umgesetzt werden. (www.bmm3.de) Auf der diesjährigen ECOMM in Maastricht werden Zwischenergebnisse des Projektes BMM HOCH DREI von Claus Goebels (Güterverkehrsplanung und Transportlogistik), Katharina Schmitt (Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement) und Thorsten Koska (Wuppertal Institut) vorgestellt. <http://www.ecomm2017.com/>

5. Abschlussarbeiten

An den Lehr- und Forschungsgebieten wurden im WiSe 2016/17 folgende Abschlussarbeiten betreut:

LuFG Straßenentwurf und Straßenbau (Prof. Beckedahl)

- Ferchichi, Yassin (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2016:
„Beitrag zur vergleichenden Untersuchung von bitumenhaltigen Bindemitteln hinsichtlich konventioneller und performanceorientierter Kennwerte“
- Ramadan, Asiem (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Sensitivitätsanalyse der Tragfähigkeit von Asphaltstraßen“

LuFG Straßenverkehrsplanung und -technik (Prof. Gerlach)

- Braun, Monika (Master - Bauingenieurwesen) 2017:
„Umgestaltung der Saarlandstraße in Dortmund“
- Chudzik, Thomas (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:
„Neugestaltung eines Knotenpunktes in Nörvenich“
- Schellenberg, Thomas (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:
„Verbesserung der Schulwegsicherheit an den Grundschulen OGGs Nützenberger Str. und Sophien-schule in Wuppertal durch einen Schulwegplan und die Einrichtung von Hol- und Bringzonen“
- Strohschein, Matti (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Erstellung eines Konzeptes für ein Radverkehrsnetz für die Stadt Wuppertal“
- Faludi, Michael (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Analyse und Lösungsansätze für ein Parkraumkonzept in Wuppertal-Barmen“
- Haas, Melanie (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2017:
„Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Ortsdurchfahrt (B 8) in Elz“
- Lammert, Julian (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Umgestaltung eines Knotenpunktes in Schwerte“
- Özdemir, Hamit (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:
„Umgestaltung eines Knotenpunktes in Bochum“
- Rauh, Oliver (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Umgestaltung des Bachplätzchens in Düsseldorf“

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:
<http://www.svpt.uni-wuppertal.de/home/lehre/abschlussarbeiten.html>



LuFG Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen (Prof. Huber)

- Sondern, Fabian (Master - Bauingenieurwesen) 2016:
„Erarbeitung eines Konzeptes zum barrierefreien Anschluss der Elberfelder Südstadt (Distelbeck) an den Wuppertaler Hauptbahnhof“
- Stokowski, Sonja (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:
„Alternativkonzepte für Radschnellwege in Stadträumen mit geringem Platzangebot und hoher Nutzungsdichte“
- Büschges, Timo (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Vergleich der wirtschaftlichen und strukturellen Erwartungen und tatsächlichen Wirkungen von Regionalflyghäfen am Beispiel D-Weeze und KS-Calden“
- Hartmann, Anne (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2016:
„Der Zebrastreifen“, Einsatzbedingungen und Wirkungen“
- Hustadt, Philipp (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:
„Elektromobilität im Wirtschaftsverkehr“
- Jiang, Siqi (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2016:
„Strukturelle Analyse der Wohngebiete von Wuhan“
- Killen, Lukas (Bachelor - Bauingenieurwesen) 2016:
„Analyse der Funktionen von ausgewählten Bahnhöfen in NRW“

LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik (Prof. Leerkamp)

- Austermann, Thomas (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:
„Innovation im Verkehrssektor – Analyse der Bedingungen für erfolgreiche technologische Neuerungen“

LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (Prof. Reutter)

- Buschfeld, Florian (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:
„Reaktivierung der Tecklenburger Nordbahn - Diskussionsfelder und Konzepte für die Gemeinde Lotte“
- Mathea, Christin (Master - Bauingenieurwesen) 2016:
„Übertragbarkeit des Verkehrsverhaltens von Anwohnern autofreier Wohngebiete auf konventionelle Wohngebiete“
- Rynko, Stefan (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:
„Weiterentwicklung eines Kriterienkatalogs zur Beurteilung von urbanen Seilbahnsystemen“
- Steinwartz, Patrick (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Schienenersatzverkehr - mehr als ein notwendiges Übel? Bewertung von SEV aus Kundensicht“
- Vogel, Anne (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:
„Entwicklung eines abgestimmten Konzeptes für Schienenersatzverkehre bei größeren Baumaßnahmen“
- Feldmann, Marvin (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2017:
„Planung eines Bürgerbusangebotes mit einem elektrisch angetriebenen Kleinbus in Göttingen“
- Ghaussi, Illias (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:
„Verkehrssicherheit im Linienbusbetrieb“



Hellmund, Marius (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:

„Analyse zur Bewertung des öffentlichen Nahverkehrssystems zur Erschließung des geplanten Stadtviertels Köln Mülheim-Süd“

Imwalle, Alexander (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:

„Empirische Analyse des Fahr- und Parkverhaltens von Free-Floating Carsharing-Fahrzeugen im öffentlichen Straßenraum in Osnabrück und Mannheim/Heidelberg“

Steinbach, Henry Morton (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:

„Möglichkeiten zur ÖPNV-Anbindung von bisher unterversorgten Gewerbegebieten am Beispiel der Westerweiterung des Chemiepark Marl im Bereich der Vestischen Straßenbahn GmbH“

Wollnitza, Pascal (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2016:

„Tarifvereinheitlichung im ÖPNV in Nordrhein-Westfalen“

LuFG Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr (Prof. Seyfried)

Krishnamurthy, Karthik (Master - Computer simulation in science) 2016:

„Empirical Estimation of Turbulence Characteristics in a Shear Free Plume from PIV Measurements“

Kumar, Pankaj (Master - Computer simulation in science) 2016:

„Investigation of density in Buoyancy Flows using CFD code JuFire“

Sreeram, Siva Kartheek (Master - Computer simulation in science) 2016:

„Examination of exit choice decisions of pedestrians in slight congestions“

6. Mitarbeiterveränderungen

Benjamin Dahmen

Herr Benjamin Dahmen ist seit dem 01.01.2017 in der freien Wirtschaft tätig. Das LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik wünscht Herrn Dahmen viel Erfolg im weiteren Berufsleben und bedankt sich für die äußerst erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit.

Simon Knappe

M.Sc. Simon Knappe ist seit März 2017 neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik.

<http://www.svpt.uni-wuppertal.de/home/mitarbeiter-innen/m-sc-simon-knappe.html>

Wir wünschen allen ehemaligen Mitarbeitern des Fachzentrums Verkehr viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

7. Sonstiges

BUVKO 2017 in Wuppertal

Der 21. Bundesweite Umwelt- und Verkehrs-Kongress BUVKO fand vom 10. - 12. März 2017 an der Bergischen Universität Wuppertal statt. Sein Motto lautete „Lebens(t)raum Straße – ökologisch und sozial“.

Inhaltlich wurde ein Fokus auf Innenstädte und Hauptstraßen gelegt, da sich hier die Probleme der Mobilität konzentrieren. Die Teilnehmer/innen und Vortragenden loteten daher aus, wie man erreichen kann, dass Behörden (re)agieren. Unter dem Motto „Lebens(t)raum Straße – ökologisch und sozial“ wurde auch Positives hervorgehoben, z.B.: Was können die Bürger/innen mit dem Autoverkehr abgetrotzten Raum alles machen?



In zwanzig Arbeitsgruppen sowie Plenarvorträgen, Exkursionen und Podiumsdiskussionen wurden diese und weitere Fragen von fachkundigen Referierenden und den Teilnehmer/innen beantwortet.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.buvko.de

Symposium Verkehrssicherheit von Straßen mit Auditorenforum in Wuppertal (SAS-Symposium)



Quelle: SVPT

Am 13. und 14. März 2017 fand das 14. SAS-Symposium in Wuppertal statt. Auch dieses Jahr wurden wieder aktuell vorliegende Erkenntnisse aus dem Straßenentwurf, der Straßen- und Verkehrsplanung sowie der Verkehrssicherheitsforschung präsentieren und diskutieren. Neben Vorträgen z. B. zu Grundsätzen und Rechtsprechung zur Staatshaftung, dem Entwurf von Landstraßen im Bestand (M EKLBest), der Verkehrssicherheit von Fahrradstraßen und geöffneten Einbahnstraßen oder auch der Gestaltung von sicheren Kreisverkehren wurden am 2. Tag Praxisbeispiele der Auditoren vorgestellt und diskutiert.

Internationaler Studentenworkshop 2017 in Dortmund

Unter der Leitung von Herrn Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach wird vom 26. August bis zum 02. September 2017 ein internationaler Workshop für Studierende in Dortmund stattfinden. Die Teilnehmenden des Workshops stammen aus Rostov am Don (Russland), Stellenbosch (Südafrika), Bern (Schweiz) und Wuppertal.

Die Studierenden sollen im Rahmen des Workshops eine gemeinsame Projektaufgabe zum Thema Straßenverkehrsplanung bearbeiten. Arbeitsinhalte während des Workshops werden die Bewertung sowie die Erarbeitung von verschiedenen Lösungsvorschlägen zur Umgestaltung eines Straßenabschnitts sein, um die Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit zu erhöhen.

Das Projekt wird dankenswerterweise von der Stadtverwaltung Dortmund unterstützt.

Einweihung der ersten Hol- und Bringzone in Wuppertal

Am 31.03.2017 wurden an der Grundschule Kruppstraße die ersten drei Hol- und Bringzonen in Wuppertal feierlich von Oberbürgermeister Andreas Mucke eingeweiht. Diese Elterntaxi-Haltestellen befinden sich in ausreichendem Abstand zur Schule. Sie dienen dazu, dass Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren, nicht unmittelbar vor der Schule halten und dabei andere Kinder, die zu Fuß kommen, gefährden, sondern ihre Kinder in diesen Bereichen aussteigen lassen. Die Konzeption erfolgte in Zusammenarbeit mit der Stadt Wuppertal, der Schule und dem Büro bueffee im Rahmen eines Projektes im Auftrag des ADAC. Basis des Ganzen war eine Abschlussarbeit, die am Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik geschrieben wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.wuppertal.de/pressearchiv/meldungen-2017/maerz/102370100000767213.php>

https://www.adac.de/mmm/pdf/fi_elterntaxi_grundschulen_0915_238767.pdf



Quelle: bueffee



Haftungsausschluss:

Das Fachzentrum Verkehr erstellt die Informationen für diesen Newsletter mit großer Sorgfalt und ist darum bemüht, Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit sicher zu stellen. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Fachzentrum Verkehr übernimmt keine Gewähr und haftet nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Information verursacht werden, soweit sie nicht nachweislich durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verschuldet sind. Aus diesem Newsletter heraus wird auf zahlreiche Angebote im Internet verwiesen. Die Inhalte der verlinkten Seiten sind u. a. von Institutionen gestaltet, auf die das Fachzentrum Verkehr keinen Einfluss hat. Das Fachzentrum Verkehr macht sich die dort aufgeführten Inhalte nicht zu Eigen. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen.

Impressum:

Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
<http://www.uni-wuppertal.de/impressum.html>

Redakteure:

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
Pauluskirchstraße 7
42285 Wuppertal

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach
Telefon: 0202 / 439-4088, svpt@uni-wuppertal.de, www.svpt.de

Lehr- und Forschungsgebiet Straßentwurf & Straßenbau
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hartmut J. Beckedahl
Telefon: 0202 / 439-4311, stossberg@uni-wuppertal.de, www.strassenbau.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter
Tel: 0202 / 439-4091, wiethaup@uni-wuppertal.de, www.oevm.uni-wuppertal.de

Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Felix Huber
Tel: 0202 / 439-4401, respondek-heise@uni-wuppertal.de, www.luis.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp
Telefon: 0202/439-4088, kweber@uni-wuppertal.de, www.gut.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr
Univ.-Prof. Dr. Armin Seyfried
Telefon: 0202-439-4058, seyfried@uni-wuppertal.de, www.asim.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet für Bahnsystemtechnik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Häßler
Tel.: 0202 / 439-4015, haessler@uni-wuppertal.de, www.bahnsys.uni-wuppertal.de